



Kitzingen
am Main

Örtliche Bedarfsplanung 2026

Herausgeber: Stadt Kitzingen
Sachgebiet Schulen, Sport, Kinderbetreuung
Kaiserstraße 13/15
97318 Kitzingen
Telefon: 09321 / 20-1301
Telefax: 09321 / 20-91301
E-Mail: schulen.kultur@stadt-kitzingen.de
Internet: www.stadt-kitzingen.de
Mai 2026

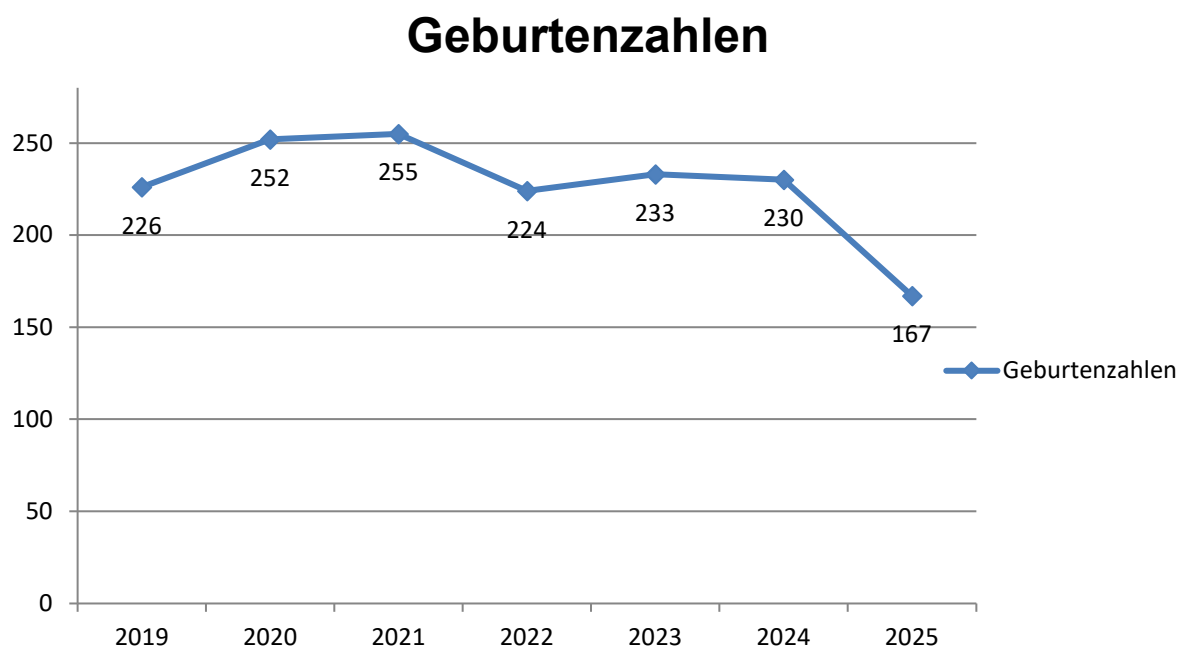
Inhalt

1. Zahlen und Fakten.....	2
1.1 Entwicklung der Geburtenzahlen in der Stadt Kitzingen (Stand 31.12.2025).....	2
1.2 Summe der Geburtenzahlen je Stadtgebiet (Stand 01.10.2025)	3
1.3 Entwicklung der Geburtenzahlen – Prognose	3
1.4 Anspruchsberechtigte Kinder	4
1.5 Kindertageseinrichtungen und ihre Belegung in der Stadt Kitzingen	4
1.6 Schulische und weitere Betreuungsangebote in der Stadt Kitzingen.....	5
2. Bestandsaufnahme.....	5
2.1 Maßnahmen seit der Bedarfsplanung 2019.....	5
2.2 Heutige Gesamtsituation.....	6
3. Bedarfsermittlung	7
3.1 Kinder im Krippenalter (0-3 Jahre)	7
3.2 Kinder im Kindergartenalter (3-6 Jahre)	7
3.3 Schulkindbetreuung	8
3.4. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung	8
4. Bedarfsfeststellung	9
4.1 Überprüfung der Bedarfsdeckung gesamt.....	9
4.2 Überprüfung der Bedarfsdeckung je Stadtgebiet.....	10
5. Fazit	12

1. Zahlen und Fakten

1.1 Entwicklung der Geburtenzahlen in der Stadt Kitzingen (Stand 31.12.2025)

Jahrgang	Anzahl Geburten	0-3 Jahre	3-6 Jahre
2025	167	136 (bis 30.09.)	
2024	230	230	
2023	233	233	
2022	224	70 (ab 01.10.)	154 (bis 30.09.)
2021	255		255
2020	252		252
2019	226		119 (ab 01.07.)
Gesamt	1.587	669	780



1.2 Summe der Geburtenzahlen je Stadtgebiet (Stand 01.10.2025)

Stadtgebiet/ Geburten	Kinder unter drei Jahren				
	Summe	bis 30.09.2025	2024	2023	ab 01.10.2022
Stadt	222	48	68	75	31
Muldenweg	93	21	35	29	8
Marshall-Heights	85	18	29	29	9
Etwashausen	72	11	26	31	4
Siedlung	121	25	38	46	12
Repperndorf	17	1	8	5	3
Hohenfeld	24	3	10	9	2
Sickershausen	18	6	9	3	0
Hoheim	17	3	7	6	1
Gesamt	669	136	230	233	70
		669			

Stadtgebiet/ Geburten	Kindergartenkinder				
	Summe	bis 30.09.2022	2021	2020	ab 01.07.2019
Stadt	184	54	54	45	31
Muldenweg	130	25	39	41	25
Marshall-Heights	95	14	25	43	13
Etwashausen	111	23	38	33	17
Siedlung	177	24	69	59	25
Repperndorf	20	2	10	8	0
Hohenfeld	28	6	10	8	4
Sickershausen	15	4	5	6	0
Hoheim	20	2	5	9	4
Gesamt	780	154	255	252	119
		780			

1.3 Entwicklung der Geburtenzahlen – Prognose

Die Geburtenzahlen 2025 bis zum Stichtag 30.09.2025 sind – verglichen mit den Vorjahreszeiträumen – merklich zurückgegangen. Die „Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2043“ des Bayer. Landesamtes für Statistik prognostiziert für den Landkreis Kitzingen ein Bevölkerungswachstum bis 2043 von insg. 6,1 %.

Allerdings wird von einem Bevölkerungsrückgang der Unter 3-Jährigen um 3,3 % und bei den 3 – 6-Jährigen von einem kleinen Wachstum um 0,5 % ausgegangen. Gleichzeitig ist für die Stadt Kitzingen durch die Ausweisung von Baugebieten und den Neubau von Wohnungen mit einem Bevölkerungswachstum zu rechnen.

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte wird im Folgenden von einem Bevölkerungswachstum durch Zuzüge von 3 % bis 2029 ausgegangen.

1.4 Anspruchsberechtigte Kinder

Alter	Jahrgang	Anzahl
0-1	2025	167
1-2	2024	230
2-3	2023	233
3-4	2022	224
4-5	2021	255
5-6	2020	252
6-7	2019	226
7-8	2018	232
8-9	2017	237
9-10	2016	256
10-11	2015	227
11-12	2014	230
12-13	2013	220

1.5 Kindertageseinrichtungen und ihre Belegung in der Stadt Kitzingen

Sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen außer dem Schülerhort an der Grundschule Kitzingen-Siedlung sind vollständig ausgebucht und können momentan keine weiteren Kinder aufnehmen. Vereinzelt freie Plätze sind bereits verplant oder können aufgrund der angespannten Personalsituation in manchen Einrichtungen derzeit nicht besetzt werden.

Kitzinger Kinder in Einrichtungen außerhalb der Gemeinde: 89 (Stand: Januar 2026)

Kinder aus Fremdgemeinden in Kitzinger Einrichtungen: 52 (Stand: Januar 2026)

1.6 Schulische und weitere Betreuungsangebote in der Stadt Kitzingen

Für Kinder im Schulalter bieten die Schulen neben dem Schülerhort und der Schulkindbetreuung im Kindergarten St. Michael zahlreiche Möglichkeiten der Nachmittagsbetreuung.

Schulisches Angebot	Belegung zum 01.10.2025
OGTS St. Hedwig- Grundschule	345 (inkl. Sulzfelder Kinder, die im Sprengel St.-Hedwig Schule sind)
Mittagsbetreuung Grundschule Siedlung	70
Offene Ganztagesbetreuung DPE-Schule	60
Gebundene Ganztagesklassen GSS	84
Gebundene Ganztagesklassen MSS	100
Mittagsbetreuung Montessori	53 (inkl. Kinder aus anderen Gemeinden)
Gebundene Ganztagesklasse FBS	Kam seit SJ 2019/2020 nicht zu Stande
Hort im Kindergarten St. Michael	22
Schülerhort	62
Gesamt:	796

2. Bestandsaufnahme

2.1 Maßnahmen seit der Bedarfsplanung 2019

In der Bedarfsplanung 2019 wurde ein Bedarf an 354 Betreuungsplätzen für Unter 3-Jährige, 721 Betreuungsplätze für 3 – 6-Jährige sowie 660 Betreuungsplätze für Schulkinder festgestellt. Aktuell stehen für die Betreuung der 3 – 6-Jährigen 780 Betreuungsplätze und für die Unter 3-Jährigen 168 Betreuungsplätze zur Verfügung.

3 – 6-Jährige

Jahr	Maßnahme	Plätze
2021	BRK-Kindergarten	+ 50
2022	KiGa Alemannenstraße Naturgruppe	+ 12
2024	Montessori-Kindergarten	+ 20

Unter 3-Jährige

Jahre	Maßnahme	Plätze
2021	KiGa St. Johannes Neubau mit Erweiterung	+ 24
2022	KiGa Alemannenstraße Erweiterung	+ 24
2024	BRK-Krippe Schließung	- 26
2025	KiGa Hohenfeld Erweiterung	+ 12

2.2 Heutige Gesamtsituation

In der Stadt Kitzingen gab es im Geltungsbereich des BayKiBiG zum 01.10.2025 insgesamt 16 Einrichtungen, in denen 978 Kinder (2019: 803) betreut wurden. Davon entfielen 726 (2019: 548) Kinder auf Kindergärten, 168 (2019: 188) auf Kinderkrippen und 84 (2019: 67) auf Hortbetreuung.

Die 168 vorhandenen Krippenplätze sind vollständig belegt, das größte Defizit ist hier in der Innenstadt vorhanden. Für 34 Kinder unter 2,5 Jahren wurde ein Betreuungsstart vor dem 01.01.2026 gewünscht, diese Kinder stehen aktuell noch unversorgt auf der Warteliste für Krippenplätze. Teilweise werden Kinder unter 3 Jahren bereits in Kindergärten aufgenommen, insgesamt sind dies 59 Unter 3-Jährige, die Kindergartenplätze belegen.

Auch bei den Über 3-Jährigen ist die Situation angespannt. Zum einen werden in vielen Einrichtungen Kinder mit Integrationsbedarf betreut; diese Integrationskinder belegen in den meisten Einrichtungen jeweils 2 Plätze in den Gruppen. Konkret werden aktuell 43 Integrationskinder in den Kindergartengruppen betreut, was die Zahl der verfügbaren Plätze verringert. Aktuell stehen ca. 73 Kinder ab einem Alter von 2,5 Jahren mit einem gewünschten Betreuungsstart bis 01.01.2026 unversorgt auf der Warteliste für einen Kindergartenplatz.

Im Schülerhort Kitzingen sind 62 der insgesamt 75 Plätze belegt. Der Hort des Kindergartens St. Michael ist mit 22 Kindern voll belegt. Im offenen Ganztags der St. Hedwig-Grundschule werden 345 von 452 Schülern und in dem der D. Paul-Eber Schule 60 von 318 Schülern betreut. Im gebundenen Ganztags der Grund- und Mittelschule Siedlung sind 184 Kinder untergebracht. Die Mittagsbetreuung der Grundschule Kitzingen Siedlung betreut 70 Kinder (Stand 01.10.2025).

3. Bedarfsermittlung

Durch die Einführung der Kitaplatz-Vergabesoftware „KiTa-Kitz“ im Oktober 2024 stehen für diese Bedarfsplanung inzwischen konkrete Daten zur Belegung der einzelnen Einrichtungen und den einzelnen Wartelisten zur Verfügung. Zudem ist es inzwischen möglich, den genauen Betreuungsbedarf zu ermitteln. Die Eltern geben mit der Voranmeldung ihrer Kinder im Elternportal an, zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Alter eine Betreuung gewünscht ist. Mit diesen Daten wird eine von den Eltern gewünschte Betreuungsquote ermittelt.

3.1 Kinder im Krippenalter (0-3 Jahre)

Für die Bedarfsplanung 2019 wurde auf eine durch das Landratsamt durchgeführte Befragung von Eltern zu den Betreuungswünschen ihrer Kinder zurückgegriffen. Bei den Unter 3-Jährigen ergab sich daraus eine gewünschte Betreuungsquote von 49,1 %.

Auf Grundlage der Daten aus dem Elternportal ergibt sich aktuell folgende gewünschte Betreuung für Unter 3-Jährige:

Ca. 12 % der Eltern wünschen sich einen Betreuungsplatz bis zum 1. Geburtstag ihres Kindes, weitere 51 % benötigen einen Betreuungsplatz bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres. Zwischen dem 2. Und 3. Lebensjahr ihres Kindes erwarten weitere 25 % der Eltern eine Betreuung. Die übrigen 12 % der Eltern melden einen Betreuungsbedarf ihrer Kinder ab dem 3. Geburtstag bzw. später an. Insgesamt ergibt sich daraus eine gewünschte Betreuungsquote der Unter 3-Jährigen im Stadtgebiet Kitzingen von 53,9 %.

Bei einer Anzahl von 669 Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahre werden somit rechnerisch 360 Krippenplätze benötigt. Unter Berücksichtigung eines angenommenen Bevölkerungswachstums von 3 % bis 2029 liegt die Anzahl der benötigten Krippenplätze bei 371.

3.2 Kinder im Kindergartenalter (3-6 Jahre)

Bei Kindern im Kindergartenalter ist von einer gewünschten Betreuungsquote von annähernd 100 % auszugehen. Anhand der Geburtenzahlen errechnet sich ein aktueller Bedarf von 780 Betreuungsplätzen. Tatsächlich sind im Stadtgebiet derzeit 780 Betreuungsplätze für 3 – 6-Jährige vorhanden, womit der Bedarf rechnerisch gedeckt ist. Allerdings belegen in den Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet insgesamt 59 Unter 3-Jährige bereits reguläre Kindergartenplätze, teilweise durch Aufnahme von 2,5-Jährigen in einen Kindergarten, teilweise durch einen Übergang von der Krippengruppe in eine Kindergartengruppe vor dem

3. Geburtstag. Die Unter 2,5-Jährigen belegen in den Kindergartengruppen 2 Plätze, was die freien Kindergartenplätze weiter verringert. Zudem werden derzeit 43 Kinder im Kindergartenalter mit besonderem Integrationsbedarf betreut. Es kann pauschal angenommen werden, dass Integrationskinder 2 Plätze belegen. Insgesamt stehen dadurch 43 Plätze weniger zur Verfügung. In den vergangenen Jahren war die Anzahl der Gastkinder in Kitzinger Einrichtungen und der Kinder aus Kitzingen in Einrichtungen anderer Gemeinden nahezu gleich. Inzwischen ist ein Nachfragerückgang nach Betreuungsplätzen in kleineren Gemeinden im Landkreis zu beobachten. Dadurch werden aktuell deutlich mehr Kinder aus Kitzingen in anderen Gemeinden betreut als in der Vergangenheit.

Unter Annahme eines Zuzugs um 3 % bis 2029 ist von einem Bedarf an 803 Kindergartenplätzen auszugehen.

3.3 Schulkindbetreuung

An allen städtischen Schulen sind Ganztagsangebote (gebunden oder offen) vorhanden. Insgesamt nehmen 712 Kinder an den schulischen Angeboten teil. In den externen Horten werden derzeit 84 Kinder betreut, es sind noch 13 Plätze frei. Somit kann die derzeitige Auslastung von 796 als tatsächlicher Betreuungsbedarf angesehen werden. Die Plätze in den schulischen Angeboten sind nicht auf eine maximale Anzahl begrenzt.

3.4. Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

Das Ganztagsförderungsgesetz gewährt Kindern im Grundschulalter einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung. Ab August 2026 haben alle Kinder der ersten Jahrgangsstufe einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung. In den Folgejahren wird der Anspruch auf die Klassenstufen 2 bis 4 erweitert, so dass ab dem Schuljahr 2029/2030 allen Kindern der ersten bis vierten Klasse der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zusteht. Ein Rechtsanspruch ist keine Pflicht, viel mehr soll er garantieren, dass Familien das Angebot in Anspruch nehmen können, dass sie wünschen und können. Es besteht kein Anspruch auf einen kostenfreien Ganztagsplatz.

4. Bedarfsfeststellung

In den bisherigen Bedarfsplanungen wurde die Bedarfsentwicklung „statisch“ betrachtet, d.h. die aktuelle Anzahl der Kinder in den jeweiligen Altersgruppen wurde anhand der vorliegenden Zahlen unter Berücksichtigung eines Bevölkerungszuwachses fortgeschrieben.

Daraus ergibt sich folgende Bedarfsfeststellung:

Die Stadt Kitzingen stellt für die kommenden drei Jahre einen Bedarf von 1.994 Betreuungsplätzen fest, hiervon

- 371 Plätze für Kinder unter drei Jahren
- 803 Plätze für Kinder von drei bis sechs Jahren
- 820 Plätze für Schulkindbetreuung

4.1 Überprüfung der Bedarfsdeckung gesamt

	Bestand	Bedarf 2026	Überschuss/ Defizit 2026	In Realisierung	Bedarf 2029	Überschuss/ Defizit 2029
0-3 Jahre	168	360	-192	24	371	-179
3-6 Jahre	780	780	+/-0	50	803	+27
Schulkinder	796	796	+/-0	3	820	-21
Gesamt	1.744	1.936	-192	77	1.994	-173

Da bereits viele Kinder ab 2,5 Jahren in regulären Kindergartengruppen betreut werden, sollte der Anteil der Kinder im Alter zwischen 2,5 und 3 Jahren bei der Bewertung der benötigten Plätze berücksichtigt werden:

	Geburten	
0-3 Jahre	669	536
2,5-3 Jahre		133
3-6 Jahre	780	780
Gesamt	1.449	

Im Bereich der Schulkindbetreuung sind die vorhandenen Plätze derzeit als ausreichend zu bewerten. Auch für das kommende Schuljahr wird nach aktuellem Stand davon ausgegangen, dass der Bedarf noch gedeckt werden kann.

Allerdings ist bereits jetzt die Einführung der Ganztagsbetreuung im kommenden Schuljahr in die Planungen einzubeziehen. Mit Blick auf die weitere Entwicklung zeichnet sich ab, dass ab dem Schuljahr 2027/2028 Engpässe bei den Betreuungsplätzen entstehen könnten, sofern keine entsprechenden Erweiterungsmaßnahmen ergriffen werden.

In diesem Zusammenhang ist zudem die geplante Einführung einer Ferienbetreuung zu berücksichtigen. Hier besteht ein zusätzlicher organisatorischer und kapazitiver Bedarf, der frühzeitig eingeplant werden muss. Die Stadt Kitzingen arbeitet derzeit an der Erstellung eines entsprechenden Konzepts, um den zukünftigen Rechtsansprüchen und den Bedürfnissen der Eltern gerecht zu werden.

Rechnerisch sind die Betreuungsplätze für **3 – 6-Jährige** in ausreichender Anzahl vorhanden. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass nicht alle Plätze tatsächlich belegt werden können (vgl. Punkt 3.2):

Integrationskinder (mit angenommenem 2-fachen Platzbedarf): 43 Kinder

Kinder unter 3 Jahren, die bereits im Kindergarten betreut werden: 59 Kinder

Zudem wurde im Frühjahr 2025 erstmals eine Sprachstandserhebung der Kinder im Alter von 4-5 Jahren durchgeführt; Eltern von Kindern, bei denen ein sprachlicher Nachholbedarf festgestellt wurde, sind gesetzlich verpflichtet, im Vorschuljahr einen Kindergartenplatz mit Teilnahme am Vorkurs Deutsch nachzuweisen. Dies führt zu weiteren kurzfristig benötigten Plätzen. Es sind daher rd. 100 Kindergartenplätze zum rechnerischen Bedarf von 780 Plätzen hinzuzuzählen, für das Jahr 2029 würde sich somit kein Überschuss von 27 Plätzen ergeben, sondern einen weiteren Ausbaubedarf von rd. 70 Kindergartenplätzen bedeuten.

Weiterer Handlungsbedarf besteht bei den Betreuungsplätzen für **Kinder unter 3 Jahren**. Trotz der Erweiterung des Kindergartens St. Michael in Etwashausen um 24 Krippenplätze fehlen bis 2029 nach jetzigem Stand **179 Krippenplätze**. Unter der Annahme, dass weiterhin im vergleichbaren Umfang Krippenkinder ab 2,5 Jahren bereits in Kindergartengruppen betreut werden, ergeben sich noch rd. 120 fehlende Krippenplätze (10 Krippengruppen).

4.2 Überprüfung der Bedarfsdeckung je Stadtgebiet

Stadtgebiet	Kinder unter drei Jahren					
	Bestand	Bedarf 2026*	Überschuss/ Defizit 2026	In Realisierung	Bedarf 2029**	Überschuss / Defizit 2029
Stadt	38	120	-82		123	-85
Muldenweg	24	50	-26		52	-28
Marshall Heights	28	45	-17		47	-19
Etwashausen	14	39	-25	24	40	-2
Siedlung	40	65	-25		67	-27
Repperndorf	0	9	-9		10	-10
Hohenfeld	12	13	-1		13	-1
Sickershausen	12	10	+2		10	+2
Hoheim	0	9	-9		9	-9

Gesamt	168	360	-192	24	371	-179
---------------	------------	------------	-------------	-----------	------------	-------------

* Geburtenzahlen von 01.10.2022 bis 30.09.2025 zu 53,9 % Betreuungsquote

** Geburtenzahlen von 01.10.2022 bis 30.09.2025 zu 53,9 % + 3 % Zuzüge

Stadtgebiet	Kindergartenkinder					
	Bestand	Bedarf 2026*	Überschuss/ Defizit 2026	In Realisierung	Bedarf 2029**	Überschuss/ Defizit 2029
Stadt	200	184	+16		190	+10
Muldenweg	125	130	-5		134	-9
Marshall Heights	125	95	+30		98	+27
Etwashausen	75	111	-36	50	114	+11
Siedlung	150	177	-27		182	-32
Repperndorf	30	20	+10		20	+10
Hohenfeld	25	28	-3		29	-4
Sickershausen	25	15	+10		15	+10
Hoheim	25	20	+5		21	+4
Gesamt	780	780	+/-0	50	803	+27

* Geburtenzahlen von 01.07.2019 bis 30.09.2022 zu 100% Betreuungsquote

** Geburtenzahlen von 01.07.2019 bis 30.09.2022 zu 100 % Betreuungsquote + 3 % Zuzüge

Stadtgebiet	Überschuss/ Defizit 2029 Krippe	Überschuss/ Defizit 2029 Kiga	Überschuss/ Defizit 2029 Gesamt
Stadt	-85	+10	-75
Muldenweg	-28	-9	-37
Marshall Heights	-19	+27	+8
Etwashausen	-2	+11	+9
Siedlung	-27	-32	-59
Repperndorf	-10	+10	+/-0
Hohenfeld	-1	-4	-5
Sickershausen	+2	+10	+12
Hoheim	-9	+4	-5
Gesamt	-179	+27	-152

Hinweis: „dynamische Betrachtung“

Die jährlichen Geburtenzahlen innerhalb des aktuellen Betrachtungszeitraumes variieren zum ersten Mal sehr stark. Es wäre daher sinnvoll, die Bedarfsentwicklung dynamischer zu betrachten. Für den Bedarf der Altersgruppe zwischen 3 und 6 Jahren im Jahr 2029 wäre daher die Gruppe der aktuell 0 bis 3-Jährigen relevant.

Bei einer dynamischen Betrachtung würde sich folgende Bedarfsdeckung ergeben:

	Bestand	Bedarf 2026	Überschuss/ Defizit 2026	In Realisierung	Bedarf 2029	Überschuss/ Defizit 2029
0-3 Jahre	168	360	-192	24	371	-179
3-6 Jahre	780	780	+/-0	50	749	+81
Schulkinder	796	796	+/-0	3	820	-21
Gesamt	1.744	1.936	-192	77	1.940	-119

5. Fazit

Insgesamt wird deutlich, dass ein erheblicher Mangel an Krippenplätzen besteht. Auch bei den Kindergartenplätzen zeigt sich in den kommenden Jahren ein Ausbaubedarf. Die Plätze für die Schulkindbetreuung sind für das kommende Schuljahr rechnerisch ausreichend.

Mit der Realisierung der Erweiterung des Kindergartens St. Michael in Etwashausen entspannt sich vor allem dort die Betreuungssituation. Dennoch fehlen vor allem in der Innenstadt (75 Plätze) und in der Siedlung (59 Plätze) weitere Betreuungsplätze.

Auf Basis dieser Bedarfsplanung sollten die entsprechend notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, was vor allem den Aus- und Neubau von Krippen betrifft.